



JUDO UNION RAIFFEISEN OSTTIROL

9971 Matrei in Osttirol, Bichlerstraße 10, judo-osttirol@gmx.at, www.judo-osttirol.sportunion.at

Kleine Heldinnen und Helden auf der Matte zeigten erfrischendes Judo

Zum krönenden Abschluss eines wettkampfreichen Judojahres wurden am 08. Dezember im „Matreier Tauerncenter“ die Bezirksmeisterschaften für den Judonachwuchs ausgetragen. Und es war wieder ziemlich voll, denn endlich konnten auch die Jüngsten im Verein ihren Eltern, Großeltern und Freunden zeigen, was sie in vielen Trainingsstunden geübt und gelernt haben. Nach den heldenhaften Taten der Judokinder zog Erfolgstrainer Manuel Wiesler das Publikum mit einer Vorführung seiner Wettkampfgruppe in den Bann; er zeigte, „wie es bei den Großen“ im Judo zugeht. Im Anschluss daran lud Judo-Obmann Jakob Berger mit seinem Team zu einem gemütlichen, vorweihnachtlichen Beisammensein ins Restaurant nebenan ein.

Tag der „kleinen Helden“: Die Bezirksmeisterschaften sind für vor allem für die allerjüngsten Judoka, die erst im vergangenen Herbst ihre ersten Judoschritte auf der Matte wagten, eine aufregende Sache: Sie konnten ihre erlernten Wurf- und Festhaltetechniken erstmals in einem „richtigen Wettkampf“ ausprobieren und zeigten dabei großen Ehrgeiz und Talent.

Packende Mattenduelle bei den erfahrenen Wettkämpfern: Auch die erfahrenen Wettkämpfer zeigten noch einmal ihren Ehrgeiz, galt es doch diesmal im Fight um die Meisterehren gegen seine beste Vereinsfreundin bzw. seinen Vereinsfreund anzutreten. Die jungen Judoka orientierten sich dabei an berühmten Satz des japanischen Professors Jigoro Kano, dem Begründer des Judo (1860 – 1938, 12. Dan): „Die Menschen sind Rivalen im Wettkampf, aber geeint und Freunde durch ihr Ideal in der Ausübung ihres Sportes und noch mehr im täglichen Leben.“

Zum Abschluss viele Titel, Medaillen und leckere Weihnachtszöpfe: Am Ende gab es 36 Sieger: 14 Bezirksmeister, 14 Vizemeister und 8 Bronzemedallengewinner. Alle Teilnehmer erhielten Pokale und Medaillen. Zur Versüßung des Erfolgs wurden alle Teilnehmer noch mit einem leckeren Weihnachtszopf belohnt.

Ge-DANK-en des Obmannes: Die Bezirksmeisterschaften mit dem Auftritt unser noch ganz jungen Judoka, für dies es oftmals das erste Wettkampfschnuppern überhaupt ist, stellen einen Judohöhepunkt in unserem Vereinsjahr dar. Da kommt die ganze Judofamilie zusammen. Unser Nachwuchs ist toll drauf, es gibt weiterhin herausragende Talente. Dies gilt insbesondere auch für den organisatorischen Bereich, wo wieder alles hervorragend geklappt hat. Hier gilt ein besonderer Dank Sarah Lang und Magdalena Goller, die die Auslosung und Wettkampfleitung inne hatten, sowie Manuela Oppeneiger und Martina Fuetsch, die für das Buffet zuständig waren. Wir sind für die Zukunft gerüstet“, so der zufriedene, zuversichtliche und stolze Judo-Obmann Jakob Berger.

Die Ergebnisse im Detail:

Gold - Bezirksmeister 2018:		Silber - Vizemeister 2018:		Bronze:	
Fuetsch	Anja	Sharova	Maria	Popeller	Natalie
Hutter	Lina	Oppeneiger	Valentina	Koini	Helena
Swette	Victoria	Köll	Katja	Niederegger	Leonhard
Oppeneiger	Franziska	Wibmer	Emily	Danieljan	Hugo
Ganzer	Leonie	Ortner	Carolina	Mayr	Clemens
Raffler	Miriam	Niederwieser	Emily	Payer	Benjamin
Wibmer	Sarah-Marie	Brugger	Victoria	Stadler	Pascal
Sharova	Sergej	Koini	Felix	Baumgartner	Robin
Kellner	Philipp	Riepler	Leo		
Mariacher	Jonas	Unterberger	Paul Sebastian		
Niederegger	Alois	Mariner	Janik		
Baumgartner	Raphael	Fuetsch	Erik		
Mariacher	Joel	Niederwieser	Luca		
Thaler-Gollmitzer	Felix	Preßlauer	Rainer		



Die Platzierten bei den Bezirksmeisterschaften mit Ehrengästen und Turnierteam (v.l.): Sportreferent GR Norbert Riepler, 3-fache EM-Goldmedaillengewinnerin Elisabeth Waldner-Wenzel, Gabriel Bretschneider, Sarah Lang, SL Manuel Wiesler, Nachwuchstrainerin Magdalena Goller, Obmann-Stellvertreter Stefan Berger, Leonie Raneburger, Fabian Waldner, Alina Leitner, Obmann Jakob Berger und Turniermanager Sven Bretschneider (nicht im Bild: Bezirks-Union-Obmann Josef Ganzer).



SL und Trainer Manuel Wiesler (Mitte - im blauen Judogi) demonstriert mit seiner Wettkampfgruppe flotte Wettkampftechniken.



Siegerehrungen mit dem **grandiosen Sportreferent GR Norbert Riepler** und dem **bärenstarken Führungsduo Obmann Jakob Berger** und **Obmann-Stellvertreter Stephan Berger** (v.l.).









Das Herz jeder Veranstaltung – die Wettkampfleitung mit Registratur und Sprecher/in (v.r.):
Magdalena Goller und Sarah Lang (Wettkampfleitung), **Gabriel Bretschneider, Sarah Berger** und
Fabian Waldner.



Multitasking-fit zeigt sich **SL Manuel Wiesler** – hier als Kampfrichter.



Immer gut drauf – und die Ruhe weg:
Manuela Oppeneiger fühlt sich in ihrer neuen Rolle pudelwohl und sorgt gemeinsam mit **Martina Fuetsch** (leider grad aus dem Bild gehuscht 😊) für das leibliche Wohl im Tauerncenter.



Zwei Vereinspersönlichkeiten mit besonderen (Steher-)Qualitäten☺
Bezirks-Union-Obmann Josef Ganzer im Gespräch mit **Judo-Obmann Jakob Berger**.